

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ab sofort gibt es für das Universitätspersonal des vorklinischen Bereichs und der zentralen Verwaltung die Möglichkeit, sich Hepatitis B impfen zu lassen. Je nachdem ob es sich um infektionsgefährdetes Personal (sind verpflichtet, sich impfen zu lassen) handelt oder um Bedienstete, die sich freiwillig impfen lassen möchten, gibt es verschiedene Vorgehensweisen:

Bis zur Eröffnung der Impfabambulanz der MUW am Institut für Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin, werden die Hepatitis B Impfungen in der Gruppenpraxis der FÄ für Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin in der Zimmermannsgasse 1A durchgeführt (es besteht derzeit ein Kooperationsvertrag zwischen MUW und Ordination bis zur Eröffnung der MUW Ambulanz).

Wer wird kostenfrei geimpft bzw. von wem werden die Kosten durch die BVA getragen? Alle MUW Angestellten, die mit infektiösem Material hantieren. Es werden Grundimmunisierungen, Auffrischungsimpfungen sowie Titerkontrollen (1x nach Grundimmunisierung) von der BVA übernommen.

Wann werden die Impfungen durchgeführt?

Die Hepatitis B Impfungen erfolgen an den Tagen Mittwoch und Freitag zwischen 8.30 und 9.30 in der Zimmermannsgasse 1A, 1090. Eine telefonische Anmeldung unter Bekanntgabe der Arbeitsstelle und Arbeitsbereich unter 4038343 ist wünschenswert (nicht zuletzt um sicherzustellen, dass die Person im infektiösen Bereich arbeitet und die Impfung sicher von der BVA übernommen wird).

Wie werden die Impflinge in Evidenz gehalten?

Beim ersten Besuch werden die Daten in das Impfcomputersystem aufgenommen, damit mittels Impferinnerungssystem an die Boosterimmunisierungen wie auch an die Titerkontrollen nach Abschluss der Grundimmunisierung erinnert werden kann. Im Zuge der Impfung können auch andere Impfungen in das Computersystem aufgenommen werden, um so Erinnerungen über sämtliche fällige Impfungen durchführen zu können. Es ist daher wünschenswert, wenn zum Impftermin vorhandene Impfpässe mitgebracht werden.

Wer kann nicht über die BVA gratis Hepatitis B geimpft werden? Alle MUW Angestellten, die nicht mit infektiösem Material in Kontakt kommen (z.B. Arbeiten im administrativem Bereich). Diese Personen können natürlich trotzdem zur Hepatitisimpfung kommen, allerdings sind sie Selbstzahler. Sie können aber auch in den Genuß in das computerisierte Erinnerungssystem aufgenommen zu werden. Für das administrative MUW-Personal werden Verhandlungen für Betriebsaktionspreise geführt - diese werden aber erst mit Eröffnung der MUW Ambulanz in Kraft treten.

Die Kontaktpersonen für die Impflinge sind derzeit Fr. Ao.Univ.Prof. Dr. Wiedermann (40490 64890) bzw. das Sekretariat (Fr. Dr. Brunner 4049064860) oder in der Ordination Fr. Demel (4038343).

Ao.Univ.Prof. Dr. Thomas Szekeres
VS des Betriebsrates des
wissenschaftl. Personals

Gabriele Waidringer
VS des Betriebsrates des
allgem. Personals